

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen Stadträte,

vor genau einem Jahr wurde ich als Gemeinderätin hier verpflichtet und meine erste Aufgabe war es, den Haushaltsreden der Kolleginnen und Kollegen zu lauschen und dem Haushalt 2023 zuzustimmen. Damals war alles Neuland für mich und dieses Jahr hat uns Herr Oberstebrink und seine Mitarbeiter*innen quasi ein richtig dickes „Buch“ mit 432 Seiten – den Haushalt 2024 - unter den Christbaum gelegt. Da hat sich manche Frage bei der Lektüre gestellt. Aber sie wurden alle beantwortet.

Ihnen Herr Oberbürgermeister, Herrn Oberstebrink mit ihrem Team können wir unseren Dank und Respekt aussprechen für die immer sorgfältige Abwägung der Argumente und Aufbereitung der Zahlen.

Auch für 2024 müssen wir uns auf Herausforderungen einstellen. Weltpolitisch, europapolitisch aber auch hier für die Probleme in Rottweil.

Zur gesamtpolitischen Lage ist schon genug gesagt worden, sodass wir uns auf Themen, die Rottweil betreffen, konzentrieren wollen.

Die Zeiten sind leider so, dass nicht mehr alle Wünsche nach Förderung und Unterstützung erfüllt werden können. Das haben wir ja vor zwei Wochen hier erleben dürfen und Sie Herr Oberbürgermeister haben es ja deutlich gemacht.

Es muss in Zukunft genau hingesehen werden, wofür das Geld ausgegeben werden kann und wo unsere Prioritäten liegen.

Nur durch unseren Antrag für die Unterstützung der Wärmestube Rottweil – auch wenn unser Finanzierungsvorschlag nicht populär war – ist es gelungen, diese für Rottweil wichtige Anlaufstation für Bedürftige zu unterstützen und den Menschen dort ein niederschwelliges aber wichtiges Angebot zu bieten.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten ist diese Institution und ihre Aufgabe nicht zu unterschätzen. Wir haben einen konkreten Finanzierungsvorschlag unterbreitet – nur so geht verantwortungsvolles Haushalten.

Sie Herr Oberbürgermeister haben beim Bürgerempfang gesagt, dass es Macher in dieser Stadt braucht. Und im vergangenen Jahr haben wir alle gezeigt, dass wir für Rottweil sehr viel gemacht haben.

Uns als FDP Fraktion sind die Themen

Innenstadt

Landesgartenschau

Familienfreundliche Stadt auch als Schulstandort sehr wichtig.

Deshalb möchte ich kurz darauf eingehen.

Zur Innenstadtbelebung: Wir haben einen wunderbaren „Sommer in Rottweil“ im Kontext mit dem Verkehrsversuch durchgeführt. Es wurde angepackt. Auch waren wir mutig und haben mit den Quartiersgesprächen, der Umgestaltung des Friedrichsplatzes, des Gründerwettbewerbs und dem Verkehrsversuch vieles angestoßen und ins Rollen gebracht. Ganz nach dem Motto „Machen..., ausprobieren und dann schauen – immer ergebnisoffen.“

Natürlich kann bei einem Versuch nicht alles perfekt sein, aber nur durch Ausprobieren können Erkenntnisse gewonnen werden und Veränderungen herbeigeführt werden.

Auch wenn das nicht von allen immer mit Begeisterung getragen wird.

In den nächsten Wochen werden Sie uns die Ergebnisse zum Verkehrsversuch präsentieren. Dann sehen wir, wie es sinnvoll weitergeht.

Für die nächsten Jahren packen wir es wieder an.

Beginnen mit dem Bau des Parkhauses auf der Groß'schen Wiese, die Umgestaltung des Friedrichsplatzes wird weitervorangetrieben. In den nächsten Jahren wird der Heilig Kreuz Ort kontinuierlich saniert.

Alles Maßnahmen, die natürlich Kosten verursachen, die wir als Kommune und Gemeinderat immer im Blick haben müssen. Andererseits profitiert die Bevölkerung langfristig davon, weil die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt merklich verbessert wird.

Dies ist eine Chance auch für die Neuansiedlung von Handel und Gastronomie. Auch wenn wir im Moment mit der Schließung eines Einzelhandels in Toplage konfrontiert sind. Aber dies ist eine Möglichkeit mit Kreativität wieder einen Anziehungspunkt für Gäste und Käufer aus der Stadt und Umgebung zu schaffen.

Deshalb erlauben Sie uns, nochmals auf unseren Antrag von vergangener Woche hinzuweisen, in dem wir eine kreative Perspektive zur Nachnutzung der Fläche Rosenkavalier aufgezeigt haben. Ein Tagescafé lädt zum gemütlichen Aufenthalt ein und für Rottweiler Einzelhändler gibt es die Möglichkeit, Verkaufsfläche / Regale anzumieten, um dort auf ihr Sortiment hinzuweisen. Und auch die in diesen Räumen angesiedelte Touristeninformation ist für Besucher und Gäste der Stadt eine Anlaufstation. Wir denken, dass dies – falls die zeitnahe Vermietung nicht gelingen sollte, eine wunderbare Alternative und ein Schaufenster für Rottweils Händler sein kann.

Landesgartenschau

Auch wenn im Moment noch nicht viel zu sehen ist, wissen wir – und das nicht nur in Zahlen des Haushalts 2024 – dass in der Verwaltung fleißig an diesem großen und für Rottweil wichtigen Ereignis gearbeitet wird. Gestern war ja bereits in der Presse von den Probegrabungen zu lesen.

Der anstehende Brückenwettbewerb, vertiefende Planungen und die Ausschreibungen zeigen, dass auch an diesem Thema fleißig geschafft wird - wir freuen uns auf die nächsten Monate und Jahre.

Und auch hier gilt:

Wir müssen genau hinsehen, was sinnvoll ist und bezahlbar ist.

Ein dritter Punkt ist Rottweil als familienfreundliche Stadt.

Das bedeutet auch, dass wir für alle Kita, Kindergarten und Ganztagsbetreuung anbieten müssen und wollen. Die kommenden Jahre sind auch weiterhin durch Schulsanierungen geprägt, die auch den Haushalt belasten werden.

Sie haben uns in den letzten Wochen und Monaten laufend mitgenommen zu den aktuellen Entwicklungen in der Stadt. Fachkräftemangel, kreative Mitarbeitergewinnung, sodass wir für die kommenden Jahre gut aufgestellt sind.

Dies ist eine Chance für Familien, die sich neu in der Stadt ansiedeln werden. Damit kann dem Fachkräftemangel begegnet werden.

Vor allem möchte ich aber eines zum Schluss betonen, auch im Namen meiner Kollegen aus der FDP Fraktion, dass wir uns wünschen, dass wir weiter so mutig und tatkräftig Veränderungen auf den Weg bringen.

Vielen Dank!